

# Partner kamen lautlos mit dem Elektromobil

## Flintbeker Schule am Eiderwald und Kieler RBZ Technik besiegeln Kooperationsvertrag

**Flintbek.** Lautlos kamen sie: Mit einem Elektromobil waren Jürgen Ströh, Leiter des Regionalen Bildungszentrums (RBZ) Technik in Kiel, und sein Stellvertreter Bernd Haberstroh angereist, um bei Schulleiter Lutz Friemann in der Flintbeker Schule am Eiderwald den Kooperations-

vertrag beider Schulen zu unterschreiben.

„Die Zusammenarbeit unserer Schulen hat das Ziel, Schüler für die technologische Entwicklung zu interessieren und damit den Übergang in das von Technik geprägte Berufsleben zu erleichtern“, erklärte Ströh. Ab August ist die Flintbeker Schule eine Gemeinschaftsschule, damit passt die Kooperation bestens in das Angebot. Denn: „Das RBZ Technik kann den Eiderwald-Absolventen die Chance auf den Erwerb der Fachhochschulreife oder das Abitur bieten“, fügte Ströh noch hinzu. „Denn bei guter Zusammenarbeit unserer Schulen und bedingt durch die Kooperation können unsere Schüler in die elfte Klasse des RBZ Technik wechseln, ohne eine Bewerbung stellen zu müssen“,

erläuterte Friemann das Konzept. Für ihn ist wichtig, dass „Flintbeker sicher in eine Oberstufe versetzt werden“.

Zu den Profilen des RBZ in Kiel gehören Elektrotechnik, Informationstechnik, Metall- und Fahrzeugtechnik sowie Elektromobilität. Die Zusammenarbeit sieht unter anderem folgendes vor: Informationsaustausch der Lehrkräfte, gegenseitige Unterrichtsbesuche, Besichtigung der Labore und Werkstätten des RBZ oder auch gemeinsame Veranstaltungen im Schulsportzentrum. „Es ist für beide Schulen eine Win-Win-Situation“, freute sich Friemann, der es sich, genau wie Koordinator Klaus Tank, nicht nehmen ließ, das Elektromobil, mit dem die Kieler Kollegen angereist waren, genau unter die Lupe zu nehmen – Spritztour inklusive. eix



RBZ-Schulleiter Jürgen Ströh (von links), Eiderwald-Schulleiter Lutz Friemann, Koordinator Klaus Tank und der stellvertretende RBZ-Schulleiter Bernd Haberstroh inspizierten nach der Vertragsunterzeichnung noch das E-Mobil. Foto eix